

PRESSEINFORMATION

35/2015

Wasserdialog geht in die elfte Runde

EWA-Brüssel-Konferenz: Herausforderungen an europäische Gewässer

27. August 2015. Die Anforderungen an Politik und Verwaltung zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands der europäischen Gewässer sind das Thema der 11. EWA-Brüssel-Konferenz, die die European Water Association (EWA) gemeinsam mit der Generaldirektion Umwelt der EU-Kommission am 16. und 17. November 2015 in der belgischen Hauptstadt veranstaltet. Ziel der jährlichen Konferenz ist es, den Dialog zwischen europäischen Wasserexperten und der Europäischen Kommission über aktuelle Themen der europäischen Wasserpolitik zu fördern. Schwerpunkte der diesjährigen Veranstaltung sind der Umgang mit Niederschlags- und Hochwasser sowie die wirtschaftliche Seite von Entwicklungsmaßnahmen.

Höhepunkt der Brüssel-Konferenz ist die Verleihung der William-Dunbar-Medaille an Professor em. László Somlyódy, ehemaliger Direktor der Fakultät für Gesundheit- und Klimatechnik an der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest. Mit der Medaille werden herausragende Leistungen in der Abwasser- sowie Abfallbehandlung und –beseitigung gewürdigt. Sie wird von der Messe München gestiftet und seit 1973 anlässlich jeder IFAT von der EWA vergeben. Die Medaille ist nach William Dunbar benannt, einem Pionier der Abwassertechnologie.

Gewässerpolitik in der EU – Seminar am 18. November 2015

Im Anschluss an die Brüssel-Konferenz besteht die Möglichkeit, das EWA-Wasserpolitik-Seminar zur Entwicklung der EU-Wasserpolitik zu besuchen. Es befasst sich mit der Umsetzung europäischer Richtlinien: Wasserrahmenrichtlinie, Kommunalabwasserrichtlinie, Trinkwasserrichtlinie, Nitratrichtlinie.

1/2

Programm und Anmeldung über die EWA-Konferenz-Website
<http://www.ewa-online.eu/calendar-detail/events/11-brussels-conference.html> oder das EWA-Sekretariat, Mona Lorvik,
Lorvik@ewa-online.eu, +49/2242/872-168.

Redaktion: Alexandra Bartschat

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Gesetzgebung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.